

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25967
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 6
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	74049,2328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Parkgelände Schwarzenberg mit bodensaurem Eichen-Buchenmischwald auf bewegtem Gelände aus alten Rot-Buchen, Stiel-Eichen, eingestreuten Robinien, Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn, seltener Hänge-Birke und Kiefer, von denen einige Bäume einen Stammdurchmesser von bis zu 0,9 m besitzen. Besonders an Hang- und Tallagen werden Eichen sehr hoch. Jüngere Auslichtungen weisen Dickichte aus u.a. Falschem Jasmin auf, ansonsten tritt eine natürlich nachwachsende Strauchschicht aus u.a. Ahorn, Brombeere, Holunder, Vogelbeere auf, es sind jedoch besonders entlang der Wege größere Mengen von angepflanztem Rhododendron, Schneebeere, Mahonie, Pfeifenstrauch und anderen Ziergehölzen vorhanden. Auch stauden- und krautförmige Zierpflanzen bis hin zu Stiefmütterchen werden unter die Bäume gepflanzt. Eine natürliche Bodenvegetation ist stellenweise nur spärlich entwickelt, oft sind Gräser mit Brennesseln, Goldnesseln, Kleinblütiges Springkraut und Ahornkeimlinge vorhanden. Typische Waldbodenarten, die eine nähere pflanzensoziologische Einordnung ermöglichen, fehlen weitgehend. 2 gefährdete Brombeerarten sind vertreten. Häufig, insbesondere in Nordhanglage fehlt die Krautschicht aufgrund starker Bodenbeschattung und einer dicken Laubauflage. Jüngste Kahlschlagbereiche im Norden sind mit einer dicken Schicht geschredderten Holzes bedeckt. (Wieso erfolgt statt Energieverbrauch und Lärmerzeugung keine energetische Nutzung des Holzes?) Die Abgrenzung zum benachbarten reinen Parkbiotop ist tlw. schwierig, da der gärtnerische Gestaltungsaufwand von den stärker genutzten Bereichen in den Waldbestand hinein graduell abnimmt. Eingestreut sind verschiedene Nutzungen wie Spielplatz oder Schachfeld mit Unterstand-Gebäude. Abschnitt 2 stockt auf einem Nordosthang des östlichen Parkbereichs. Auch hier erreichen Eichen ungewöhnliche Höhen. Der stärkste Ahorn hat einen Stammdurchmesser von 85cm.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		
3	4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)		
1	2			0 %
2	EPL	Alter Landschaftspark (2000)		
1	3			0 %
2	SXR	Rückhaltebecken, naturfern (2000)		
1	4			0 %
2	ET	Spielplatz (2000)		
1	5			0 %
2	WMS	Buchenwald basenarmer Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

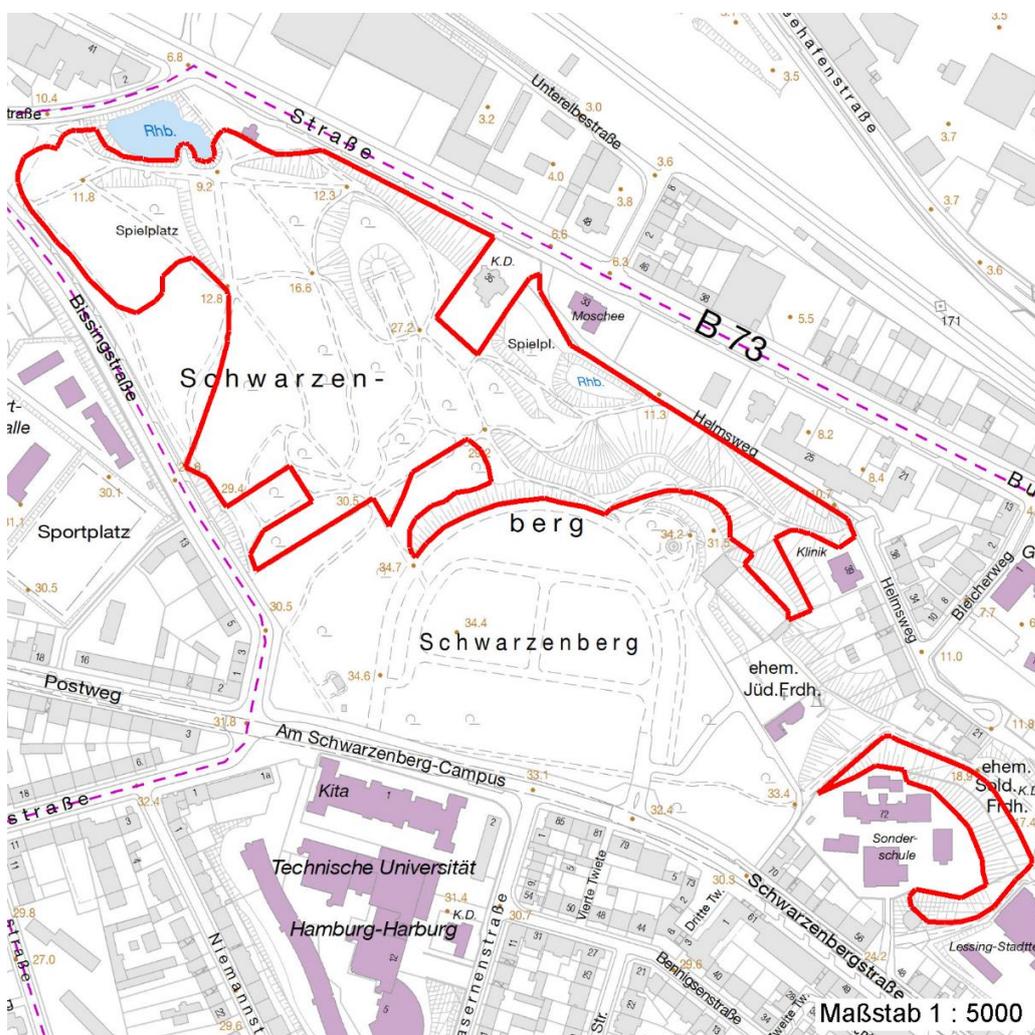
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	25967	
			DK5 DK5-GK	6424	6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	17 6
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.07.2006	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	74049,2328	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordseite Schwarzenberg				
Nachbarnutzung/en	Park, Wohnbebauung, Bundesstr, Schießplatz, Schule				
Rechtswert (X)	564375	Hochwert (Y)	5924580		
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Harburg (701)	Gemarkung	Harburg (709)		
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark			
NSG / ND / LSG					
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
25967	25974	6424	17	15.10.1985	K	6426	6
25967	25972	6424	17	22.05.1998	K	6426	6
25967	104816	6424	274	22.09.2016	N		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25967
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 6
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	74049,2328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
25967	104819	6424	277	22.09.2016	N		
25967	104899	6424	317	22.09.2016	N		
25967	104900	6424	318	22.09.2016	N		
25967	25972	6424	17	22.05.1998	>	6426	6
25967	26054	6424	133	05.09.1998	<	6426	10076

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13890	0	6424_17_170706_1.JPG	E

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung (B73 u BesucherInnen) Eutrophierung Florenverfälschung durch Zierpflanzen Freilaufende Hunde Intensive Nutzung oder Pflege Starker Erholungsdruck
Wertgesichtspunkte	Hoher Anteil von gepflanzten Arten Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere Wichtige Pufferfunktion gefährdete Brombeeren Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Entwicklungspotenzial Bedeutung für die Erholung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Kleinsäuger Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten Waldvögel Spinnen
Maßnahmen	Waldumbau zu standorttypischem, naturnahem Laubwald - 9.3 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Keine Unterpflanzung des Waldes mit Zierpflanzen! Weniger Kahlschlagwirtschaft, nur Auslichten wo nötig. Abfallholz nicht schreddern! im Ganzen liegenlassen als Lebensraum für holzabbauende Lebewesen (oder teilweise stofflich/energetisch nutzen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25967
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 6
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	74049,2328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6424_17_170706_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Abschnitt 2	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	E	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Biotoptyp	WQM
- Zusatz	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	100 %
		Flächenanteil	Nein
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25967
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 6
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	74049,2328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.) 48.0.04.03 - Tilio-Acerion (Linden-Ahornwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		K1													
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		B2													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		K1													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B1													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	X		B2					2	o							
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	X		K1													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B1					2	o							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1													
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	X		K1													
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	X		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		B2													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1													
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	25967
			DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	17 6
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.07.2006
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	74049,2328
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	z		S															
Euonymus fortunei (Spindelstrauch)	7	w		K1															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		B1															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		B2															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		K1															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		K1															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		S															
Galeobdolon argenteum (Garten Goldnessel)	7	z		K1															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		K1															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	X		K1															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		K1															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		K1															
Hedera helix (Efeu)	7	X		K1															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		S															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		K1															
Lonicera spec. (Heckenkirsche)	7	X		S															
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	w		K1															
Malus spec. (Apfel)	7	X		S															
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	X		K1															
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	l		B2															
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		S															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		K1															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		K1															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		K1															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		S															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		K1															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		S															
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		K1															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		B2															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		B1															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		K1															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	X		B1															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	X		K1															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		S															
Rubus gratus (Angenehme Brombeere)	7	X		K1															
Rubus pedemontanus (Träufelspitzen-Brombeere)	7	w		K1															
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		K1															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		K1															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S															
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	w		S															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S															
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	X		S															
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1														D	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	X		S										b			3		V
Tilia spec. (Linde)	7	w		B1															
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	X		K1															D

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25967
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 6
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	74049,2328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ulmus spec. (Ulme)	7	X		S													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1													
Viburnum rhytidophyllum (Runzelblättriger Schneeball)	7	X		S													
Anzahl Rote Liste Arten													1	1	2		
Anzahl Arten													53				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Alter Landschaftspark (2000)	Biototyp	EPL
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biototyp	Rückhaltebecken, naturfern (2000)	Biototyp	SXR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25967
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 6
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	74049,2328
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Spielplatz (2000)	Biotoptyp	ET
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Buchenwald basenarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	WMS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein